

Zwei Tage Heimatschützenfest am 18. und 19. September in Püsselbüren

Königsschießen hat begonnen

TECKLENBURGER LAND. Die Schützenvereine und Schützenbruderschaften des Tecklenburger Landes feiern vom 18. bis 19. September das Heimatschützenfest, das in diesem Jahr von der St.-Mauritius-Schützenbruderschaft Püsselbüren ausgerichtet wird.

Das Königsschießen hat am Montag dieser Woche im Schießstand am Alten Gasthaus Wulf in Püsselbüren begonnen und dauert noch bis zum 15. September an. Dann steht fest, wer der neue Heimatschützenkönig oder die neue Heimatschützenkönigin sein wird.

Am Sonntag, 18. September, wird das Heimatschützenfest um 14 Uhr mit dem Eintreffen der Schützinnen und Schützen an den Sammelpunkten in Püsselbüren und mit dem Festzug der Vereine und Gäste zum Festplatz beginnen. Um 15 Uhr werden Friedrich Prigge, Präsident des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land, und Ibbenbürens Bürgermeister Dr. Marc Schrammer die Gäste begrüßen, nachdem der Festakt musikalisch eröffnet wurde. Grußworte wird auch Dr.



Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern des Heimatschützenbundes eröffnete der amtierende Heimatschützenkönig Martin Telljohann aus Niederlengerich das Königsschießen zum Heimatschützenfest 2022 in Püsselbüren. Der Vorsitzende des Heimatschützenbundes, Friedrich Prigge, legte ihm dazu die Kugel in den Lauf.

Foto: Heinrich Weßling

Martin Sommer, Landrat des Kreises Steinfurt, sprechen.

Es folgt die Ehrung der besten Einzelschützen und Mannschaften sowie die Proklamation des neuen Königs

beziehungsweise der Königin. Der musikalische Ausklang des Festaktes und das Platzkonzert verschiedener Kapellen folgen um 16 Uhr. Dabei wird es Kaffee und Ku-

chen im Festzelt geben und es wird Gelegenheit für Kontaktpflege und einen gemütlichen Umtrunk geben.

Am 19. September um 19 Uhr beginnt der Kommers-

abend im Festzelt. Das Heimatschützenfest endet mit dem Großen Zapfenstreich auf dem Festplatz im Escher Sportpark am späteren Abend.